

Bedienführung 2607 2637 2687 CASIO®

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl einer Armbanduhr von CASIO. Um jahrelangen und ungestörten Betrieb sicherzustellen, lesen Sie unbedingt diese Anleitung aufmerksam durch, und bewahren Sie diese danach für spätere Nachschlagzwecke sorgfältig auf.

Setzen Sie die Armbanduhr einem hellen Licht aus, um die Batterie vor der Verwendung aufzuladen.

Sie können diese Armbanduhr auch verwenden, während die Batterie durch ein helles Licht aufgeladen wird.

- Lesen Sie unbedingt den unter „Batterie“ beschriebenen Abschnitt durch, der wichtige Informationen enthält, die Sie wissen müssen, wenn Sie die Armbanduhr einem hellen Licht aussetzen.

Falls das Display der Armbanduhr leer ist ...



Falls der Schlafindikator (S4/SLEEP4) am Display angezeigt wird, dann bedeutet dies, dass das Display leer ist, da dieses von der Stromsparfunktion der Armbanduhr abgeschaltet wurde, um Strom zu sparen. Die Stromsparfunktion schaltet das Display automatisch aus und schaltet die Armbanduhr in den Schlafstatus, wenn Sie Ihre Armbanduhr für eine bestimmte Zeitspanne an einem dunklen Ort belassen.

- Die anfängliche Werksvorgabeeinstellung ist die eingeschaltete Stromsparfunktion.

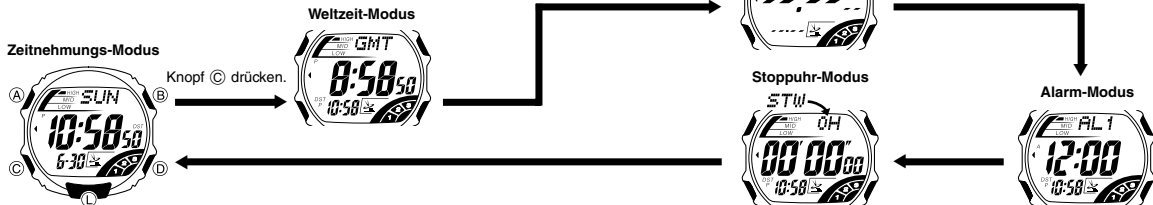
- Die Armbanduhr erholt sich aus dem Schlafstatus, wenn Sie diese an einen gut beleuchteten Ort bringen *, einen beliebigen Knopf drücken oder die Armbanduhr für das Ablesen unter einem bestimmten Winkel gegen Ihr Gesicht halten.

* Es kann bis zu zwei Sekunden dauern, bis das Display wieder eingeschaltet wird.

- Siehe „Stromsparfunktion“ für weitere Informationen.

Allgemeine Anleitung

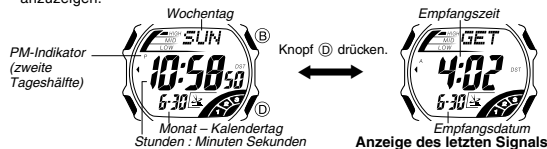
- Drücken Sie den Knopf (C), um von Modus auf Modus umzuschalten.
- Drücken Sie den Knopf (L) in einem beliebigen Modus, um das Display zu beleuchten.



Zeitnehmung

Verwenden Sie den Zeitnehmungs-Modus, um die aktuelle Zeit und das Datum einzustellen oder anzuzeigen.

- Diese Armbanduhr ist mit einer Zeitrecorderfunktion ausgestattet, die Sie die aktuelle Zeit der Heimatstadt (Monat, Kalendertag, Stunden, Minuten, Sekunden und Sommerzeit-Ein/Aus-Einstellung) auf Knopfdruck aufnehmen lässt. Für weitere Informationen siehe „Aufnehmen einer Zeitrecorderzeit“.
- Drücken Sie den Knopf (D), um die Anzeige des letzten Signals (Datum und Zeit des letzten Empfangs des Zeitkalibrierungssignals) in dem Zeitnehmungs-Modus anzuzeigen.



Einstellung der aktuellen Zeit

Diese Armbanduhr stellt die Zeiteinstellung automatisch gemäß einem Zeitkalibrierungssignal ein. Sie können auch einen manuellen Vorgang ausführen, um die Zeit und das Datum einzustellen, wenn dies erforderlich ist.

- Bevor Sie diese Armbanduhr in Westeuropa verwenden, führen Sie zuerst den unter „Einstellung der Armbanduhr für die Verwendung in Westeuropa“ beschriebenen Vorgang aus, um die Zeit in Abhängigkeit von einem Zeitkalibrierungssignal einzustellen.
- Achten Sie darauf, dass Sie nach der Einstellung Ihres Heimatstadtcodes (die Stadt, in der Sie die Armbanduhr normalerweise verwenden) auch den Empfänger für das Zeitkalibrierungssignal dieser Armbanduhr einschalten müssen, damit diese die automatische Zeitkalibrierung ausführen kann. Für weitere Informationen siehe „Über den automatischen Empfang“.
- Für Informationen über die manuellen Einstellungen siehe „Manuelle Einstellung der Zeit und des Datums“.

Einstellung der Armbanduhr für die Verwendung in Westeuropa

Sie müssen die folgenden drei Einstellungen ausführen, bevor Sie diese Armbanduhr in Westeuropa verwenden. Nachfolgend ist eine allgemeine Übersicht über den Einstellvorgang aufgeführt. Für vollständige Einzelheiten siehe „Manuelle Einstellung der Zeit und des Datums“ und „Empfang des Zeitkalibrierungssignals“.

- Spezifizieren Sie den Stadtcode Ihrer Heimatstadt (die Stadt, in der Sie normalerweise diese Armbanduhr verwenden).
- Wählen Sie die automatische Einstellung der Sommerzeit (DST).
- Führen Sie die manuellen Empfangsoperation des Zeitkalibrierungssignals aus, um die aktuelle Zeit einzustellen.

Über diese Anleitung

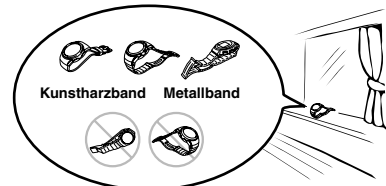
- Die Bedienungsvorgänge für die Module 2607, 2637 und 2687 sind identisch. Alle Abbildungen in dieser Anleitung zeigen das Modul 2607.
- Die Knopfbetätigungen sind in dieser Anleitung durch die in der Abbildung aufgeführten Buchstaben beschrieben.
- Jeder Abschnitt dieser Anleitung enthält die Informationen, die Sie für die Ausführung der Operationen in jedem Modus benötigen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen finden Sie in dem Abschnitt „Referenz“.



Einstellen der Armbanduhr für die Verwendung in Westeuropa

1. Halten Sie den Knopf (A) in dem Zeitnehmungs-Modus gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
2. Verwenden Sie den Knopf (D) (+) und den Knopf (B) (-), um den Stadtcode zu wählen, den Sie für Ihre Heimatstadt verwenden möchten.
 - Nachfolgend sind die Stadtcodes für wichtige Städte in den Zeitzonen Westeuropas aufgeführt.
 - BER und PAR: Berlin, Paris, Mailand, Rom, Amsterdam, Hamburg, Frankfurt, Wien
 - LON: London
3. Drücken Sie den Knopf (C), wodurch die Einstellanzeige für die Sommerzeit (DST) erscheint.
4. Verwenden Sie den Knopf (D), um AUTO (automatische Sommerzeiteinstellung) zu wählen.
 - Mit AUTO (automatische Sommerzeiteinstellung) wird die automatische Umschaltung zwischen der Sommerzeit (DST) und der Standardzeit spezifiziert.
5. Drücken Sie den Knopf (A) zwei Mal, um die Einstellanzeige zu verlassen.
6. Halten Sie den Knopf (D) für etwa zwei Sekunden gedrückt, bis die Armbanduhr ein akustisches Signal ausgibt.
 - Geben Sie die Knopf (D) frei, wodurch die Meldung „RC!“ am Display erscheint, wodurch angezeigt wird, dass der Signalempfang gestartet wurde.
 - Der Empfang des Zeitkalibrierungssignals dauert von zwei bis sechs Minuten. Achten Sie darauf, dass Sie die Armbanduhr während dieser Zeitspanne nicht bewegen.

- Positionieren Sie die Armbanduhr gemäß nachfolgender Abbildung, und legen Sie diese in der Nähe eines Fensters ab, wo sich keine metallischen Objekte in der Nähe befinden, wenn Sie bereit für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals sind.

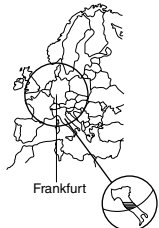


- Die Armbanduhr sollte nicht auf ihrer Seite abgelegt sein oder in die falsche Richtung weisen.
- Falls Probleme mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals auftreten sollten, siehe die unter „Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des Empfangs des Zeitkalibrierungssignals“ aufgeführten Informationen.
- Nachdem der Signalempfang beendet wurde, wechselt das Display der Armbanduhr auf die Anzeige des letzten Signals.

Empfang des Zeitkalibrierungssignals

Diese Armbanduhr ist so ausgelegt, dass sie ein Zeitkalibrierungssignal empfangen und ihre Zeiteinstellung gemäß diesem Signal aktualisieren kann. Für den Empfang dieses Signals können Sie zwei unterschiedliche Methoden verwenden:

Automatischer Empfang und manueller Empfang. Bei dem **automatischen Empfang** empfängt die Armbanduhr das Kalibrierungssignal vier Mal täglich und nimmt die entsprechenden Einstellungen vor. Bei dem **manuellen Empfang** führen Sie eine bestimmte Knopfoperation aus, um das Kalibrierungssignal zu empfangen.



- Diese Armbanduhr kann das von Mainflingen, Deutschland (etwa 25 km südwestlich von Frankfurt), ausgestrahlte Zeitkalibrierungssignal empfangen. Der Signalempfang ist innerhalb eines Gebietes möglich, dessen Radius etwa 1.000 Kilometer beträgt.
- In Entfernungen von mehr als 500 Kilometern kann das Signal schwach werden, sodass der Empfang unter bestimmten Bedingungen unmöglich ist.
- Der Signalempfang kann in dem in der Karte schattiert dargestellten Gebiet schlecht sein, auch wenn sich dieses innerhalb von 1.000 Kilometern vom Sender befindet.

Hinweise

- Falls Sie das Zeitkalibrierungssignal für die Einstellung der Zeit an dieser Armbanduhr verwenden, stellen Sie unbedingt vorher Ihre Heimatstadt richtig ein. Andernfalls besteht die Möglichkeit, dass die Armbanduhr nicht auf die richtige Zeit eingestellt wird. Für Einzelheiten siehe „Manuelle Einstellung der Zeit und des Datums“.
- Achten Sie darauf, dass der Signalempfang nur möglich ist, wenn sich die Armbanduhr innerhalb des zulässigen Bereichs des Senders des Zeitkalibrierungssignals befindet und **BER**, **PAR**, **LOH** oder **ATH** als der Heimatstadtcode gewählt ist.
- Für eine vollständige Liste der verfügbaren Stadtcodes siehe die „City Code Table“ (Stadtcodetabelle).
- Die Einstellung der aktuellen Zeit in Abhängigkeit von dem Zeitkalibrierungssignal hat Vorrang über die von Ihnen ausgeführten Zeiteinstellungen.
- Der automatische Empfang wurde vor dem Versand der Armbanduhr aus dem Werk eingeschaltet.
- Falls Probleme mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals auftreten sollten, siehe die unter „Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des Empfangs des Zeitkalibrierungssignals“ beschriebenen Informationen.

Manueller Empfang des Zeitkalibrierungssignals



Empfangsindikator

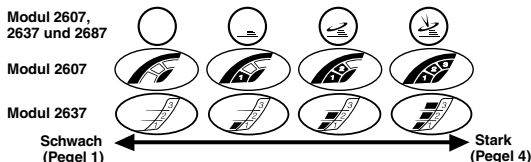
1. Legen Sie die Armbanduhr auf einer stabilen Unterlage so ab, dass der obere Teil (12-Uhr-Position) in Richtung eines Fensters weist.
2. Halten Sie den Knopf (D) in dem Zeitnehmungs-Modus für etwa zwei Sekunden gedrückt, bis die Armbanduhr ein akustisches Signal ausgibt.
- Geben Sie den Knopf (D) frei, wodurch die Meldung „RC!“ erscheint, um damit anzuzeigen, dass mit dem Signalempfang begonnen wurde.
- Der Empfang des Zeitkalibrierungssignals dauert etwa zwei bis sechs Minuten. Achten Sie darauf, dass Sie während dieser Zeitspanne die Armbanduhr nicht bewegen.
- Nachdem der Signalempfang beendet wurde, wechselt das Display der Armbanduhr auf die Anzeige des letzten Signals.
- Der Empfangsindikator für Pegel 4 zeigt an, dass der Versuch des Empfangs des Zeitkalibrierungssignals erfolgreich war.

Hinweise

- Um die Empfangsoperation zu unterbrechen und in den Zeitnehmungs-Modus zurückzukehren, drücken Sie den Knopf (D).
- Falls die Empfangsoperation nicht erfolgreich ausgeführt wurde, erscheint die Meldung **ERR** für etwa eine oder zwei Minuten am Display. Danach kehrt die Armbanduhr in den Zeitnehmungs-Modus zurück.
- Sie können auch von der Anzeige des letzten Signals oder von der **ERR**-Anzeige auf die normale Zeitnehmungs-Anzeige umschalten, indem Sie den Knopf (D) drücken.

Über den Empfangsindikator

Der Empfangsindikator zeigt die Stärke des empfangenen Kalibrierungssignals an. Für besten Empfang sollten Sie die Armbanduhr an einem Ort mit stärkstem Signal anordnen.



- Auch in einem Gebiet mit starkem Signal werden etwa 10 Sekunden für die Stabilisierung des Signalempfangs benötigt, damit der Empfangsindikator die Signalstärke anzeigen kann.
- Verwenden Sie den Empfangsindikator nur als Richtlinie zur Kontrolle der Signalstärke und für das Auffinden der besten Position für die Armbanduhr während der Signalempfangsoperationen.
- Der Empfangsindikator für Pegel 4 verbleibt nach dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals und nach der Kalibrierung der Zeiteinstellung der Armbanduhr in allen Modi auf dem Display. Der Empfangsindikator für Pegel 4 wird nicht angezeigt, wenn der Signalempfang nicht erfolgreich war oder nach der manuellen Einstellung der aktuellen Zeit.

Über den automatischen Empfang

Wenn der automatische Empfang eingeschaltet ist, beginnt die Armbanduhr automatisch mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals, sobald die Zeit im Zeitnehmungsmodus 2:00 Uhr früh, 3:00 Uhr früh, 4:00 Uhr früh und 5:00 Uhr früh jeden Tag erreicht (Kalibrierungszeiten).

Hinweise

- Die automatische Empfangsoperation wird nur ausgeführt, wenn sich die Armbanduhr beim Erreichen einer der Kalibrierungszeiten in dem Zeitnehmungs-Modus oder Weltzeit-Modus befindet.
- Sie wird nicht ausgeführt, wenn eine Kalibrierungszeit während der Ausführung von Einstellungen (während Einstellungen am Display blinken) oder während des Eintönens eines Alarms erreicht wird.
- Der automatische Empfang des Kalibrierungssignals wird früh am Morgen ausgeführt, während Sie noch schlafen (vorausgesetzt, dass die Zeit im Zeitnehmungs-Modus richtig eingestellt ist). Bevor Sie sich zur Nachtruhe begeben, nehmen Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk ab, und positionieren Sie sie an einer Stelle mit gutem Signalempfang.
- Der Empfangsindikator für Pegel 4 zeigt an, dass der Empfang des Kalibrierungssignals um 2:00 Uhr früh, 3:00 Uhr früh, 4:00 Uhr früh oder 5:00 Uhr früh erfolgreich war. Achten Sie jedoch darauf, dass der Empfangsindikator für Pegel 4 täglich um 3:00 Uhr früh vom Display gelöscht wird.
- Falls Sie den Empfangsindikator für Pegel 4 nicht sehen, mit Ausnahme aus den obigen Gründen, dann bedeutet dies, dass ein Problem mit der Kalibrierungsempfangsoperation vorliegt. Führen Sie den Empfang entweder manuell aus, oder stellen Sie sicher, dass die Armbanduhr richtig auf den Empfang des Zeitkalibrierungssignals für die nächste automatische Empfangszeit eingestellt ist.
- Obwohl diese Armbanduhr so konstruiert ist, dass sie sowohl die Zeitdaten (Stunden, Minuten, Sekunden) als auch die Datumsdaten (Jahr, Monat, Kalendertag) empfängt, kann unter bestimmten Signalbedingungen der Empfang nur auf die Zeitdaten begrenzt werden.
- Der Empfangsindikator für Pegel 4 erscheint nur, wenn die Armbanduhr sowohl die Zeit- als auch die Datumsdaten erfolgreich empfangen hat. Er erscheint nicht, wenn nur die Zeitdaten empfangen wurden.
- Normalerweise handelt es sich bei dem in der Anzeige des letzten Signals angezeigten Datum um die in den empfangene Zeitkalibrierungssignal enthaltenen Datumsdaten. Falls nur die Zeitdaten empfangen wurden, zeigt jedoch die Anzeige des letzten Signals das Datum an, wie es zum Zeitpunkt des Signalempfangs von dem Zeitnehmungs-Modus eingehalten wurde.
- Falls der automatische Empfang eingeschaltet ist, empfängt die Armbanduhr das Kalibrierungssignal für zwei bis sechs Minuten jeden Tag, wenn die Zeit im Zeitnehmungs-Modus 2:00 Uhr früh, 3:00 Uhr früh, 4:00 Uhr früh und 5:00 Uhr früh erreicht. Betätigen Sie keinen der Knöpfe innerhalb von sechs Minuten vor oder nach den Kalibrierungszeiten. Andernfalls kann die richtige Kalibrierung beeinträchtigt werden.
- Denken Sie immer daran, dass der Empfang des Kalibrierungssignals von der Zeit im Zeitnehmungs-Modus abhängt. Die Empfangsoperation wird immer ausgeführt, wenn das Display 2:00 Uhr früh, 3:00 Uhr früh, 4:00 Uhr früh und 5:00 Uhr früh anzeigt, unabhängig davon, ob die Zeit im Zeitnehmungs-Modus tatsächlich die richtige Zeit ist.
- Falls zwei, drei oder vier Empfangsoperationen erfolgreich waren, verwendet die Armbanduhr die Daten des letzten Empfangs für die Kalibrierung. War nur ein Empfang erfolgreich, dann verwendet die Armbanduhr die Daten des erfolgreichen Empfangs.

Ein- oder Ausschalten des automatischen Empfangs

1. Halten Sie den Knopf (A) in dem Zeitnehmungs-Modus gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
2. Drücken Sie den Knopf (C) zwei Mal, um das Blinken an die Ein/Aus-Einstellung für den automatischen Empfang zu verschieben.
3. Drücken Sie den Knopf (D), um den automatischen Empfang ein- (ON) oder auszuschalten (OFF).



- Falls die aktuelle Heimatstadteinstellung einem Stadtcode entspricht, der den Signalempfang nicht unterstützt, erscheint „--“ an Stelle des Ein/Aus-Indikatoren. Dies bedeutet, dass Sie den automatischen Empfang nicht ein- oder ausschalten können.
- 4. Drücken Sie den Knopf (A) zwei Mal, um die Einstellanzeige zu verlassen.
- Für Informationen über die Stadtcodes, welche den Signalempfang unterstützen, siehe „Einstellen der Armbanduhr für die Verwendung in Westeuropa“.

Manuelle Einstellung der Zeit und des Datums

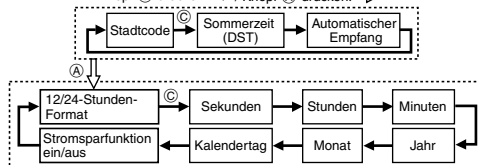
Wählen Sie unbedingt Ihren Heimatstadtcode (den Code der Stadt, deren Zeit und Datum Sie einstellen), bevor Sie die aktuellen Zeit- und Datumeinstellungen ändern. Die Zeiten des Weltzeit-Modus werden alle in Abhängigkeit von den Einstellungen des Zeitnehmungs-Modus angezeigt. Daher werden nicht die richtigen Zeiten des Weltzeit-Modus erhalten, wenn Sie nicht den richtigen Heimatstadtcode vor dem Einstellen der Zeit und des Datums in dem Zeitnehmungs-Modus wählen.

Manuelle Einstellung der aktuellen Zeit und des Datums

1. Halten Sie den Knopf (A) in dem Zeitnehmungs-Modus gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
2. Drücken Sie den Knopf (A) oder den Knopf (C), um das Blinken in der folgenden Reihenfolge für andere Einstellungen zu verschieben.



Knopf (C) drücken. → / Knopf (A) drücken. ⇨



Bedienführung 2607 2637 2687 CASIO®

3. Sobald die Einstellung blinkt, welche Sie ändern möchten, verwenden Sie den Knopf (B) und/oder (D), um diese gemäß nachfolgender Beschreibung zu ändern.


Einstellung	Anzeige	Knopfbetätigung
Stadtcode	EEF	Verwenden Sie den Knopf (D) (+) und den Knopf (B) (-), um die Einstellung zu ändern.
Sommerzeit (DST)	OFF	Drücken Sie den Knopf (D), um zwischen der Sommerzeit (ON) und der Standardzeit (OFF) umzuschalten. • Durch das Drücken des Knopfes (D) wird eine unterschiedliche Operation ausgeführt, wenn BER, PAR, LON oder ATH als Heimatstadtcode gewählt ist. Siehe „Automatische Umschaltung der DST (Sommerzeit)“.
Automatischer Empfang	ON	Drücken Sie den Knopf (D), um den automatischen Empfang ein- oder auszuschalten.
12/24-Stunden-Format	12H	Drücken Sie den Knopf (D), um zwischen der 12-Stunden- (12H) und der 24-Stunden-Zeitnehmung (24H) umzuschalten.
Stunden, Minuten	10:58:58	Verwenden Sie den Knopf (D) (+) und den Knopf (B) (-), um die Einstellung zu ändern.
Sekunden		Drücken Sie den Knopf (D), um die Sekunden auf 00 zurückzustellen.
Jahr	'02	Verwenden Sie den Knopf (D) (+) und den Knopf (B) (-), um die Einstellung zu ändern.
Monat, Kalendertag	6-30	
Stromsparfunktion ein/aus	ON	Drücken Sie den Knopf (D), um die Stromsparfunktion ein- (ON) oder auszuschalten (OFF).

4. Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.
- Die automatische Empfangseinstellung wird nur für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals verwendet. Für Einzelheiten siehe „Über den automatischen Empfang“.
 - Für eine vollständige Liste über die verfügbaren Stadtcodes siehe die „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).
 - Falls Sie die Sekunden auf 00 zurückstellen, während die aktuelle Zählung im Bereich von 30 bis 59 liegt, werden die Minuten um 1 erhöht. In dem Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf 00 zurückgestellt, ohne die Minuten zu ändern.

Weltzeit

Die Weltzeit zeigt die aktuelle Zeit in 30 Städten (29 Zeitzonen) rund um die Welt an.

- Für vollständige Informationen über die Stadtcodes siehe die „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).
- Die aktuelle Zeit für alle Stadtcodes in dem Weltzeit-Modus wird anhand des Unterschieds gegenüber GMT (Greenwich Mean Time = Mittlere Zeit Greenwich) für jede Stadt berechnet, beruhend auf der Zeiteinstellung für Ihre Heimatstadt.
- Alle Operationen in diesem Abschnitt werden in dem Weltzeit-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes (C) aufrufen können.



Stadtcode
Zeit in Heimatstadt
Aktuelle Zeit für den gewählten Stadtcode

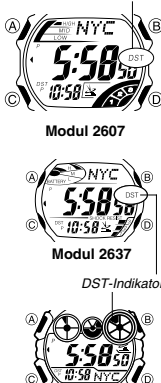
Anzeigen der Zeit für einen anderen Stadtcode

- Während der Weltzeit-Modus auferufen ist, drücken Sie den Knopf (D) oder (B), um nach Osten bzw. Westen durch die Stadtcodes (Zeitzone) zu scrollen.
- Falls die für eine Stadt angezeigte aktuelle Zeit falsch ist, überprüfen Sie die Zeiteinstellung im Zeitnehmungs-Modus und die Einstellung der Heimatstadt, und führen Sie die erforderlichen Änderungen aus.

Umschalten eines Stadtcodes zwischen der Sommerzeit und Standardzeit


DST-Indikator

- Verwenden Sie die Knöpfe (B) und (D) in dem Weltzeit-Modus, um den Stadtcode (die Zeitzone) anzuzeigen, dessen Sommerzeit/Standardzeit-Einstellung Sie ändern möchten.
- Halten Sie den Knopf (A) gedrückt, um zwischen der Sommerzeit (DST-Indikator wird angezeigt) und der Standardzeit (DST-Indikator wird nicht angezeigt) umzuschalten.
- Der DST-Indikator wird am Display angezeigt, wenn Sie einen Stadtcode anzeigen, für den die Sommerzeit eingeschaltet ist.
- Achten Sie darauf, dass die Sommerzeit/Standardzeit-Einstellung nur den gegenwärtig angezeigten Stadtcode betrifft. Andere Stadtcodes werden davon nicht betroffen.
- Die Sommerzeit (DST) rückt die Zeiteinstellung gegenüber der Standardzeit um eine Stunde vor. Denken Sie aber immer daran, dass nicht alle Länder oder Gebiete die Sommerzeit verwenden.
- Die Armbanduhr führt eine Signalempfangsoperation aus, auch wenn sie auf den Weltzeit-Modus geschaltet ist, wenn eine Kalibrierungszeit erreicht wird. Falls dies eintritt, werden die Zeiteinstellungen des Weltzeit-Modus gemäß der Zeit der Heimatstadt eingestellt.



Modul 2607
Modul 2637
Modul 2687

Zeitrecorder



Zeitrecordernummer
Aufgenommenes Datum (Monat-Kalendertag)
Aufgenommene Zeit (Stunden : Minuten Sekunden)

Der Zeitrecorder lässt Sie bis zu 30 Datensätze der aktuellen Zeit (Monat, Kalendertag, Stunden, Minuten, Sekunden und DST-Ein/Aus-Einstellung) auf Knopfdruck abspeichern. Ein Weg für die Verwendung des Zeitrecorders ist die Aufnahme der Startzeit und der Endzeit einer bestimmten Veranstaltung.

Aufnehmen einer Zeitrecorderzeit

- Halten Sie den Knopf (B) in dem Zeitnehmungs-Modus gedrückt, um die Heimatstadtzeit (Monat, Kalendertag, Stunden, Minuten, Sekunden und DST-Ein/Aus-Einstellung) aufzunehmen.
- Die aufgezeichnete Zeit blinkt für etwa zwei Sekunden, worauf ihr eine Datensatznummer zugeordnet wird. Danach erscheint wiederum die Anzeige des Zeitnehmungs-Modus.
 - Den Datensätzen werden die Nummern von #01 bis #30 sequenziell zugeordnet.
 - Durch die Speicherung eines neuen Zeitdatensatzes, wenn bereits 30 Datensätze im Speicher abgespeichert sind, wird der Datensatz #01 automatisch gelöscht, wobei die restlichen Datensätze um 1 aufgerückt werden, sodass der neue Datensatz als #30 gespeichert wird.

Aufrufen der Zeitrecorderzeiten

- Verwenden Sie die Knöpfe (D) (+) und (B) (-) in dem Zeitrecorder-Modus, um durch die im Speicher abgelegten Zeiten zu scrollen.
- Falls Sie eine neue Zeitrecorderzeit aufgenommen hatten, seit Sie das letzte Mal den Zeitrecorder-Modus aufrufen, erscheint zuerst der neueste Datensatz. Falls Sie keine neue Zeit aufgenommen hatten, erscheint wiederum der Datensatz, den Sie beim letzten Verlassen des Zeitrecorder-Modus angezeigt hatten.

Löschen aller Zeitrecorderzeiten

Halten Sie den Knopf (A) in dem Zeitrecorder-Modus gedrückt, um alle Zeitrecorderzeiten zu löschen.

Alarmer



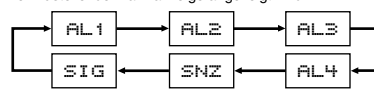
Alarmnummer
Heimatstadtzeit
Alarmzeit (Stunden : Minuten)

Der Alarm-Modus lässt Sie zwischen vier einmaligen Alarmen und einem Schlummeralarm wählen. Sie können den Alarm-Modus auch verwenden, um das stündliche Zeitsignal (SIG) ein- oder auszuschalten.


- Fünf Alarme mit den Nummern AL1 bis AL4 und SNZ stehen zur Verfügung. Sie können nur den SNZ-Alarm als Schlummeralarm konfigurieren. Die Alarme AL1 bis AL4 können nur als einmalige Alarme verwendet werden.
- Sie können die Alarmeinstellungen (und die Einstellungen des stündlichen Zeitsignals) in dem Alarm-Modus ausführen, den Sie durch Drücken des Knopfes (C) aufrufen können.

Einstellen einer Alarmzeit

- Verwenden Sie den Knopf (D) in dem Alarm-Modus, um durch die Alarmanzeigen zu scrollen, bis die einzustellende Alarmanzeige angezeigt wird.



- Nachdem Sie einen Alarm gewählt haben, halten Sie den Knopf (A) gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Alarmzeit zu blinken beginnt, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
 - Durch diese Operation wird der Alarm automatisch eingeschaltet.
- Verwenden Sie den Knopf (C), um das Blinken zwischen den Stunden- und Minuteneinstellungen zu verschieben.
- Während eine Einstellung blinkt, verwenden Sie den Knopf (D) (+) und den Knopf (B) (-), um diese zu ändern.
- Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.
- Falls Sie die Alarmzeit unter Verwendung des 12-Stunden-Formats einstellen, achten Sie auf richtige Einstellung für die erste (A-Indikator) oder zweite (P-Indikator) Tageshälfte.



Alarmbetrieb

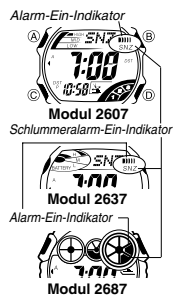
- Der Alarmton ertönt zur voreingestellten Zeit für 10 Sekunden, unabhängig von dem Modus, auf den die Armbanduhr geschaltet ist. Im Falle des Schlummeralarms wird der Alarmbetrieb alle fünf Minuten bis zu insgesamt sieben Mal wiederholt, oder bis Sie den Alarm ausschalten.
- Drücken Sie einen beliebigen Knopf, um den Alarmton zu stoppen.
 - Führen Sie eine der folgenden Operationen während eines 5-Minuten-Intervalls zwischen den Schlummeralarmen aus, um die gegenwärtige Schlummeralarmoperation freizugeben.
 - Anzeigen der Einstellanzeige des Zeitnehmungs-Modus
 - Anzeigen der Schlummeralarm-Einstellanzeige

Testen des Alarms

Halten Sie den Knopf (B) in dem Alarm-Modus gedrückt, um den Alarm ertönen zu lassen.

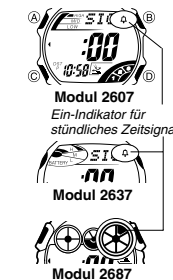
Bedienenerführung 2607 2637 2687 CASIO®

Ein- oder Ausschalten eines Alarms



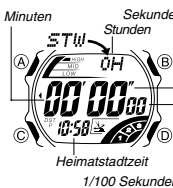
- Verwenden Sie den Knopf (D) in dem Alarm-Modus, um einen Alarm zu wählen.
- Drücken Sie den Knopf (B), um den Alarm ein- oder auszuschalten.
 - Falls Sie einen einmaligen Alarm (FIL 1, ALZ, ALZ, ALZ, ALZ) einschalten, wird der Alarm-Ein-Indikator auf der Alarm-Modus-Anzeige angezeigt. Falls Sie den Schummeralarm (ΣIZ) einschalten, werden der Alarm-Ein-Indikator und der Schummeralarm-Indikator auf dessen Alarm-Modus-Anzeige angezeigt.
 - In allen Modi wird der Alarm-Ein-Indikator für jeden gegenwärtig eingeschalteten Alarm angezeigt. Wenn der Schummeralarm eingeschaltet ist, wird der Schummeralarm-Indikator in allen Modi angezeigt.
 - Der Alarm-Ein-Indikator blinkt während der Alarm ertönt.
 - Der Schummeralarm-Indikator blinkt während der 5-Minuten-Intervallen zwischen den Alarmen.

Ein- oder Ausschalten des stündlichen Zeitsignals



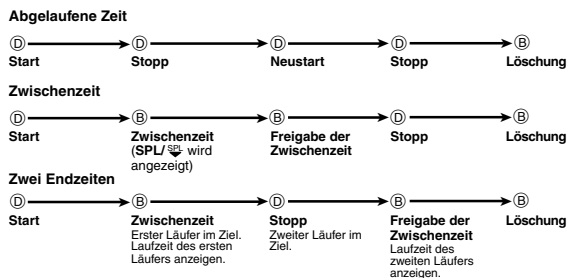
- Verwenden Sie den Knopf (D) in dem Alarm-Modus, um das stündliche Zeitsignal (ΣIG) zu wählen.
- Drücken Sie den Knopf (B), um das stündliche Zeitsignal ein- (Ein-Indikator für das stündliche Zeitsignal wird angezeigt) oder auszuschalten (Ein-Indikator für das stündliche Zeitsignal wird nicht angezeigt).
 - Der Ein-Indikator für das stündliche Zeitsignal wird in allen Modi angezeigt, wenn das stündliche Zeitsignal eingeschaltet ist.

Stoppuhr

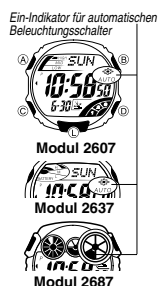


- Die Stoppuhr lässt Sie die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten messen.
- Der Anzeigebereich der Stoppuhr reicht bis zu 23 Stunden, 59 Minuten und 59,99 Sekunden.
 - Die Stoppuhr setzt den Betrieb fort und startet wiederum von Null, wenn ihr Grenzwert erreicht ist, bis Sie die Stoppuhr stoppen.
 - Falls Sie den Stoppuhr-Modus verlassen, wenn eine Zwischenzeit im Display eingefroren ist, wird die Zwischenzeit freigegeben, worauf die Stoppuhr auf die Messung der abgelaufenen Zeit zurückkehrt.
 - Die Messoperation der Stoppuhr wird auch fortgesetzt, wenn Sie den Stoppuhr-Modus verlassen.
 - Alle Operationen in diesem Abschnitt werden in dem Stoppuhr-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes (C) aufrufen können.

Messen von Zeiten mit der Stoppuhr



Hintergrundleuchte



- Die Hintergrundleuchte verwendet ein elektrolumineszentes (EL) Panel, welches das gesamte Display beleuchtet, sodass Sie dieses auch im Dunkeln ablesen können. Der automatische Beleuchtungsschalter dieser Armbanduhr schaltet die Hintergrundleuchte ein, wenn Sie im Dunkeln die Armbanduhr unter einem bestimmten Winkel gegen Ihr Gesicht halten.
- Der automatische Beleuchtungsschalter muss eingeschaltet sein (angezeigt durch den Ein-Indikator für den automatischen Beleuchtungsschalter), damit er arbeiten kann.
 - Für weitere wichtige Informationen über die Verwendung der Hintergrundleuchte siehe „Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich der Hintergrundleuchte“.

Manuelles Einschalten der Hintergrundleuchte

- Drücken Sie den Knopf (L) in einem beliebigen Modus, um das Display für etwa eine Sekunde zu beleuchten.
- Durch die obigen Operation wird die Hintergrundleuchte unabhängig von der gegenwärtigen Einstellung des automatischen Beleuchtungsschalters eingeschaltet.

Über den automatischen Beleuchtungsschalter

Falls der automatische Beleuchtungsschalter eingeschaltet ist, wird die Hintergrundleuchte für etwa eine Sekunde eingeschaltet, wenn Sie Ihr Handgelenk in einem beliebigen Modus gemäß nachfolgender Beschreibung positionieren. Achten Sie darauf, dass diese Armbanduhr mit „Full Auto EL Light“ ausgerüstet ist, sodass der automatische Beleuchtungsschalter nur arbeitet, wenn das verfügbare Licht unter einem bestimmten Pegel liegt. Er schaltet die Hintergrundleuchte unter hellem Licht nicht ein.

Halten Sie die Armbanduhr in einer Position parallel zum Boden, und heben Sie diese danach um mehr als 40 Grad gegen Ihr Gesicht an, um die Hintergrundleuchte einzuschalten.



Warnung!

- Achten Sie immer darauf, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, wenn Sie das Display der Armbanduhr unter Verwendung des automatischen Beleuchtungsschalters ablesen. Seien Sie besonders vorsichtig beim Laufen oder bei anderen Aktivitäten, die zu einem Unfall oder Verletzungen führen können. Achten Sie auch darauf, dass die plötzliche Beleuchtung durch den automatischen Beleuchtungsschalter niemanden in Ihrer Nähe überrascht oder ablenkt.
- Falls Sie die Armbanduhr tragen, stellen Sie sicher, dass der automatische Beleuchtungsschalter ausgeschaltet ist, bevor Sie ein Fahrrad fahren oder ein Motorrad bzw. ein anderes Kraftfahrzeug lenken. Plötzliche und unerwartete Operation des automatischen Beleuchtungsschalters kann eine Ablenkung verursachen, wodurch es zu einem Verkehrsunfall und ernsthaften persönlichen Verletzungen kommen kann.

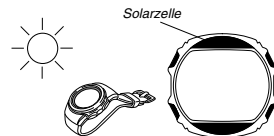
Ein- oder Ausschalten des automatischen Beleuchtungsschalters

- Halten Sie den Knopf (L) in einem beliebigen Modus für etwa zwei Sekunden gedrückt, um den automatischen Beleuchtungsschalter ein- (Ein-Indikator für den automatischen Beleuchtungsschalter wird angezeigt) oder auszuschalten (Ein-Indikator für den automatischen Beleuchtungsschalter wird nicht angezeigt).
- Der Ein-Indikator für den automatischen Beleuchtungsschalter wird in allen Modi am Display angezeigt, wenn er eingeschaltet ist.

Batterie

Diese Armbanduhr ist mit einer Solarzelle und einer aufladbaren Batterie (Speicherbatterie) ausgerüstet, die durch den von der Solarzelle erzeugten elektrischen Strom aufgeladen wird. Die nachfolgende Abbildung zeigt, wie Sie die Armbanduhr für das Aufladen positionieren sollten.

Beispiel: Ordnen Sie die Armbanduhr so an, dass ihr Zifferblatt gegen eine Lichtquelle gerichtet ist.



- Achten Sie darauf, dass die Ladeeffizienz absinkt, wenn ein Teil der Solarzelle von Ihrer Bekleidung usw. abgedeckt wird.
- Die Abbildung zeigt, wie eine Armbanduhr mit Kunstharzband zu positionieren ist.

Wichtig!

- Falls Sie die Armbanduhr für längere Zeit an einem dunklen Ort aufbewahren oder die Armbanduhr so tragen, dass sie nicht dem Licht ausgesetzt wird, dann kann die aufladbare Batterie entladen werden. Achten Sie daher darauf, dass die Armbanduhr normalerweise einem hellen Licht ausgesetzt wird, wenn immer dies möglich ist.
- Diese Armbanduhr verwendet eine Solarzelle, welche das Licht in Elektrizität umwandelt, um damit eine eingebaute aufladbare Batterie aufzuladen. Normalerweise sollte die aufladbare Batterie nicht ausgetauscht werden müssen; nach sehr langer Verwendung über einige Jahre kann jedoch die aufladbare Batterie ihre Fähigkeit zum Erreichen einer vollen Ladung verlieren. Sollten Sie feststellen, dass die aufladbare Batterie keine volle Ladung erreichen kann, wenden Sie sich bitte an Ihren nächsten CASIO Fachhändler, damit dieser die aufladbare Batterie austauschen kann.
- Die aufladbare Batterie sollte nur durch eine von CASIO spezifizierte Batterie CTL1616 ersetzt werden. Andere aufladbare Batterien können zu Beschädigung der Armbanduhr führen.
- Alle im Speicher abgelegten Daten werden gelöscht, und die aktuelle Zeit und alle anderen Einstellungen kehren auf ihre Werksvorgaben zurück, wenn der Batteriestrom unter Pegel 4 absinkt, oder wenn Sie die Batterie austauschen lassen.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion der Armbanduhr ein, und legen Sie die Armbanduhr an einem normalerweise einem hellen Licht ausgesetzten Ort ab, wenn Sie die Armbanduhr für längere Zeit lagern. Dadurch wird vermieden, dass die aufladbare Batterie entladen wird.

Batteriestromindikator

Der Batteriestromindikator am Display zeigt Ihnen den gegenwärtigen Stromstatus der aufladbaren Batterie an.

Pegel	Batteriestromindikator			Funktionsstatus
1	Modul 2607	2637	2687	Alle Funktionen verfügbar.
2				Alle Funktionen verfügbar.
3				Akustisches Signal, Hintergrundleuchte, Kalibrierungssignalempfang, Display und Knöpfe deaktiviert.
4	Warnung für baldiges Aufladen			Alle Funktionen, einschließlich Zeitnehmung, deaktiviert.



- Der Ladewarnindikator für Pegel 3 teilt Ihnen mit, dass der Batteriestrom sehr tief abgesunken ist und die Armbanduhr möglichst bald einem hellen Licht ausgesetzt werden muss, um die Batterie aufzuladen.
- Bei Pegel 4 sind alle Funktionen deaktiviert, und die Einstellungen kehren auf die anfänglichen Werksvorgaben zurück. Die Funktionen werden wiederum aktiviert, sobald die aufladbare Batterie aufgeladen wurde, wobei Sie jedoch nach dem Aufladen der Batterie von Pegel 4 auf Pegel 3 die Zeit und das Datum erneut einstellen müssen. Sie können keine der anderen Einstellungen ausführen, bis die Batterie den Pegel 2 erreicht hat, nachdem dieser auf Pegel 4 abgesunken war.
- Falls Sie die Armbanduhr in direktem Sonnenlicht ablegen oder einer anderen sehr starken Lichtquelle aussetzen, kann der Batteriestromindikator vorübergehend eine höhere Anzeige als den tatsächlichen Batteriepegel erzeugen. Der richtige Batteriestromindikator sollte jedoch nach einigen Minuten wieder angezeigt werden.
- Falls Sie die Hintergrundleuchte oder die Alarme wiederholt während einer kurzen Zeitspanne verwenden, erscheint der Erholungsindikator (R4/RECOVER4) am Display, und die folgenden Operationen werden deaktiviert, bis sich die Batterie wieder erholt hat.

Hintergrundleuchte
Akustisches Signal
Kalibrierungsempfang

Nach einiger Zeit erholt sich der Batteriestrom, sodass der Erholungsindikator (R4/RECOVER4) verschwindet, wodurch angezeigt wird, dass die obigen Funktionen wiederum aktiviert sind.

Vorsichtsmaßnahmen für das Aufladen

Bestimmte Ladebedingungen können dazu führen, dass die Armbanduhr sehr heiß wird. Lassen Sie daher die Armbanduhr nicht an den nachfolgend beschriebenen Stellen, wenn die aufladbare Batterie aufgeladen wird. Achten Sie auch darauf, dass die Flüssigkristallanzeige ausfallen kann, wenn die Armbanduhr sehr heiß wird. Das Aussehen des LC-Displays sollte wieder normal werden, wenn die Armbanduhr auf eine niedrigere Temperatur zurückkehrt.

Warnung!

Falls Sie die Armbanduhr für das Aufladen der aufladbaren Batterie einem sehr hellen Licht aussetzen, kann die Armbanduhr sehr heiß werden. Seien Sie daher vorsichtig bei der Handhabung der Armbanduhr, um Verbrennungen zu vermeiden. Die Armbanduhr kann besonders heiß werden, wenn Sie für längere Perioden den folgenden Bedingungen ausgesetzt wird.

- Auf dem Armaturenbrett eines im prallen Sonnenlicht geparkten Kraftfahrzeuges
- Zu nahe an einer Glühlampe
- In direktem Sonnenlicht

Ladeanleitung

Nach einer vollen Ladung wird eine Zeiteinhaltung für bis zu sechs Monaten sichergestellt, wenn die Armbanduhr unter den nachfolgend beschriebenen Bedingungen verwendet wird.

- Die Armbanduhr wird nicht dem Licht ausgesetzt
- Display für 18 Stunden pro Tag eingeschaltet, Schlafstatus für 6 Stunden pro Tag
- 1 Betrieb der Hintergrundleuchte (1,5 Sekunden) pro Tag
- 10 Sekunden Alarmbetrieb pro Tag
- 4-maliger Kalibrierungsempfang pro Tag

Ladedauern

Falls Sie die Armbanduhr jeden Tag für die nachfolgend aufgeführten Perioden dem Licht aussetzen, wird der Strom für die obigen Betriebsbedingungen gespeichert.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	5 Minuten
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	24 Minuten
Tageslicht an einem wolkigen Tag durch ein Fenster (5.000 Lux)	48 Minuten
Beleuchtung durch Leuchtstoffröhre in einem Raum (500 Lux)	8 Stunden

- Stabiler Betrieb wird durch häufiges Aufladen sichergestellt.

Erholungsdauern

Die nachfolgende Tabelle zeigt die erforderliche Belichtung, um die Batterie von einem Pegel auf den nächsten aufzuladen.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer			
	Pegel 4	Pegel 3	Pegel 2	Pegel 1
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	1 Stunde		14 Stunden	3 Stunden
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	3 Stunden		70 Stunden	14 Stunden
Tageslicht an einem wolkigen Tag durch ein Fenster (5.000 Lux)	5 Stunden		143 Stunden	28 Stunden
Beleuchtung durch Leuchtstoffröhre in einem Raum (500 Lux)	57 Stunden		-----	-----

- Die obigen Belichtungsdauerwerte gelten nur als Referenz. Die tatsächlich erforderliche Belichtungsdauer hängt von den Beleuchtungsbedingungen ab.

Referenz

Dieser Abschnitt enthält detaillierte und technische Informationen über den Betrieb der Armbanduhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise über die verschiedenen Merkmale und Funktionen dieser Armbanduhr.

Automatische Rückkehrfunktionen

- Falls Sie die Armbanduhr für länger als zwei oder drei Minuten in dem Zeitrecorder-Modus oder Alarm-Modus belassen, ohne eine Operation auszuführen, dann wechselt die Armbanduhr automatisch auf den Zeitnehmungs-Modus.
- Falls Sie eine Anzeige mit blinkenden Stellen für zwei oder drei Minuten am Display belassen, ohne eine Operation auszuführen, dann speichert die Armbanduhr automatisch alle bis zu diesem Zeitpunkt getätigten Eingaben ab und verlässt danach die Einstellanzeige.

Scrollen durch Daten und Einstellungen

Verwenden Sie die Knöpfe (B) und (D) in den verschiedenen Modi und Einstellanzeigen, um am Display durch die Daten zu scrollen. In den meisten Fällen wird schnell durch die Daten gescrollt, wenn Sie diese Knöpfe während einer Scrolloperation gedrückt halten.

Anfängliche Anzeigen

Wenn Sie den Alarm- oder Weltzeit-Modus aufrufen, erscheinen wiederum zuerst jene Daten, die Sie beim letzten Verlassen des entsprechenden Modus angezeigt hatten.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des Empfangs des

Zeitkalibrierungssignals

- Der Empfang ist am besten, wenn die an der Kante der 12-Uhr-Position in die Armbanduhr eingebaute Antenne in die allgemeine Richtung des Senders zeigt. Achten Sie jedoch darauf, dass kein stabiler Empfang möglich ist, wenn Sie die Armbanduhr während der Empfangsoperation des Zeitkalibrierungssignals bewegen.
- Unter den nachfolgend aufgeführten Bedingungen ist richtiger Signalempfang schwierig oder ganz unmöglich.



- Im Inneren von Gebäuden
- In einem Fahrzeug
- In der Nähe von Haushaltsgeräten oder Büroausrüstungen
- In der Nähe einer Baustelle, Flughafens oder einer anderen Quelle von elektrischem Rauschen
- In der Nähe von Hochspannungsleitungen
- Zwischen oder hinter Bergen

- Radiointerferenz kann den Signalempfang unmöglich machen.
- Starke elektrostatische Ladung kann zur Einstellung einer falschen Zeit führen.
- Auch wenn sich die Armbanduhr innerhalb des Empfangsbereichs des Senders befindet, ist der Signalempfang nicht möglich, wenn das Signal durch Berge oder andere geologische Formationen zwischen der Armbanduhr und der Signalquelle blockiert wird.
- Der Signalempfang wird durch das Wetter, die atmosphärischen Bedingungen und saisonbedingte Änderungen beeinträchtigt.
- Das Zeitkalibrierungssignal wird von der Ionosphäre reflektiert. Daher kann der Empfangsbereich des Signals durch Faktoren wie Änderung des Reflexionsvermögens der Ionosphäre oder der Verschiebung der Ionosphäre auf Grund von atmosphärischen Änderungen oder der Tageszeit geändert werden, sodass der Empfang vorübergehend sogar unmöglich wird.
- Die Armbanduhr ist so konstruiert, dass sie das Datum und den Wochentag für die Zeitspanne vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 automatisch aktualisiert. Ab dem 1. Januar 2100 kann die Einstellung des Datums durch das Zeitkalibrierungssignal nicht mehr ausgeführt werden.
- Diese Armbanduhr kann Signale empfangen, die zwischen Schaltjahren und normalen Jahren unterscheiden.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in welchem der richtige Empfang des Zeitkalibrierungssignals unmöglich ist, dann zeigt die Armbanduhr mit einer Ganggenauigkeit von ± 15 Sekunden pro Monat bei Normaltemperatur an.
- Überprüfen Sie die folgenden Punkte, falls Probleme mit Ihrer Armbanduhr auftreten sollten.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Manueller Empfang nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Armbanduhr befindet sich nicht in dem Zeitnehmungs-Modus. • Sie haben nicht einen der folgenden Stadtcodes als Ihren Heimatstadtcode gewählt: BER, PAR, LON oder ATH. 	<ul style="list-style-type: none"> • Rufen Sie den Zeitnehmungs-Modus auf, und versuchen Sie nochmals. • Wählen Sie den richtigen Heimatstadtcode.
Der automatische Empfang ist eingeschaltet, wobei jedoch der Empfangsindikator für Pegel 4 nicht am Display erscheint.	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben die Zeiteinstellung manuell geändert. • Die Armbanduhr befand sich nicht in dem Zeitnehmungs- oder Weltzeit-Modus, oder Sie führten eine Knopfbetätigung aus, als die automatische Signalempfangsoperation ausgeführt wurde. • Auch bei erfolgreichem Empfang verschwindet der Empfangsindikator für Pegel 4 jeden Tag um 3:00 Uhr früh. • Nur die Zeitdaten (Stunden, Minuten, Sekunden) wurden während der letzten Empfangsoperation empfangen. Der Empfangsindikator für Pegel 4 erscheint nur, wenn sowohl die Zeitdaten als auch die Datumsdaten (Jahr, Monat, Kalendertag) empfangen wurden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie den manuellen Signalempfang aus, oder warten Sie bis zur Ausführung der nächsten automatischen Empfangsoperation. • Stellen Sie sicher, dass sich die Armbanduhr an einem Ort befindet, an welchem sie das Signal empfangen kann.
Fehlerhafte Zeiteinstellung nach dem Signalempfang.	<ul style="list-style-type: none"> • Falls die Zeit um eine Stunde abweicht, kann vielleicht die Sommerzeiteinstellung falsch sein. • Die Einstellung des Heimatstadtcodes ist nicht richtig für das Gebiet, in dem Sie die Armbanduhr verwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie die Sommerzeiteinstellung auf automatische Einstellung der Sommerzeit. • Wählen Sie den richtigen Heimatstadtcode.

Automatische Umschaltung der DST (Sommerzeit)

- Das von Mainflingen, Deutschland, ausgestrahlte Zeitkalibrierungssignal schließt die Daten sowohl für die Standardzeit als auch für die Sommerzeit (Daylight Saving Time = DST) ein. Falls die automatische Umschaltung der DST (Sommerzeit) eingeschaltet ist, schaltet die Armbanduhr in Abhängigkeit von dem Kalibrierungssignal automatisch zwischen der Standardzeit und der DST (Sommerzeit) um.
- Die Sommerzeit (DST) stellt die Zeiteinstellung gegenüber der Standardzeit um eine Stunde vor. Denken Sie aber immer daran, dass nicht alle Länder oder Gebiete die Sommerzeit verwenden.
 - Falls Sie die Armbanduhr innerhalb des Empfangsbereichs des Senders von Mainflingen verwenden und **BER, PAR, LON** oder **ATH** als der Heimatstadtcode gewählt ist, wählen Sie Auto DST, um die automatische Einstellung der DST (Sommerzeit) einzuschalten.
 - Die Vorgabeeinstellung für der DST (Sommerzeit) ist Auto DST, wenn Sie **BER, PAR, LON** oder **ATH** als Ihren Heimatstadtcode wählen.
 - Falls Sie in Ihrem Gebiet Probleme mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals haben, wird empfohlen, auf manuelle Weise zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umzuschalten.
 - Für Informationen über die manuelle Konfiguration der Einstellung der DST (Sommerzeit) siehe „Manuelle Einstellung der aktuellen Zeit und des Datums“.

Bedienführung 2607 2637 2687 CASIO®

Wahl der Einstellung der DST (Sommerzeit)

- Halten Sie den Knopf (A) in dem Zeitnehmungs-Modus gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
- Drücken Sie den Knopf (C), wodurch die Einstellanzeige für die DST (Sommerzeit) erscheint.
- Drücken Sie den Knopf (D), um in der nachfolgenden Reihenfolge zyklisch durch die Einstellung der DST (Sommerzeit) zu schalten.



- Sobald Sie die gewünschte Einstellung gewählt haben, drücken Sie zwei Mal den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.

Zeitnehmung

- Der Wochentag wird automatisch in Abhängigkeit von der Datumeinstellung (Jahr, Monat und Kalendertag) angezeigt.
- Das Jahr kann in dem Bereich von 2000 bis 2099 eingestellt werden.
- Der vollautomatische Kalender dieser Armbanduhr berücksichtigt die unterschiedliche Länge der Monate auch in Schaltjahren. Sobald Sie das Datum einmal richtig eingestellt haben, sollte kein Grund mehr für dessen Änderung vorliegen, ausgenommen wenn Sie die Batterie der Armbanduhr austauschen lassen oder der Batteriestrom auf Pegel 4 absinkt.
- Die aktuelle Zeit für alle Stadtcodes in dem Zeitnehmungs-Modus und dem Weltzeit-Modus wird gemäß Unterschied gegenüber GMT (Greenwich Mean Time = Mittlere Zeit Greenwich) für jede Stadt berechnet, beruhend auf der Zeiteinstellung für Ihre Heimatstadt.
- Der Unterschied gegenüber GMT wird von dieser Armbanduhr anhand der UTC*-Daten berechnet.

*Die Buchstaben „UTC“ stehen für „Universal Time Coordinated“, einem weltweiten wissenschaftlichen Standard für die Zeitnehmung. Dieser Standard beruht auf sorgfältig gewarteten Atomuhren (Caesium), welche die Zeit innerhalb von Mikrosekunden messen. Schaltsekunden werden wie erforderlich addiert oder subtrahiert, um UTC synchronisiert mit der Erdrotation zu halten. Der Bezugspunkt für UTC ist Greenwich, England.

12-Stunden/24-Stunden-Zeitnehmungsformate

Das von Ihnen in dem Zeitnehmungs-Modus gewählte 12-Stunden/24-Stunden-Zeitnehmungsformat wird auch in allen anderen Modi verwendet.

- Bei Verwendung des 12-Stunden-Formats erscheint der P-Indikator (zweite Tageshälfte) für Zeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 Uhr mitternachts, wogegen der A-Indikator (erste Tageshälfte) für Zeiten im Bereich von Mitternacht bis 11:59 Uhr mittags angezeigt wird.
- Bei Verwendung des 24-Stunden-Formats wird die Zeit im Bereich von 0:00 Uhr bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.

Stromsparfunktion

Wenn eingeschaltet, schaltet die Stromsparfunktion die Armbanduhr automatisch in den Schlafstatus, sobald sie für eine bestimmte Periode an einem dunklen Ort verlassen wird. Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie die Funktionen der Armbanduhr durch die Stromsparfunktion beeinflusst werden.

Abgelaufene Zeitdauer im Dunkeln	Display	Operation
60 bis 70 Minuten	Leer mit blinkendem Schlafindikator (S4/SLEEP4)	Alle Funktionen aktiviert, ausgenommen Display.
6 oder 7 Tage	Leer ohne blinkendem Schlafindikator (S4/SLEEP4)	Akustisches Signal, Hintergrundleuchte, Display und automatischer Empfang des Kalibrierungssignals deaktiviert.

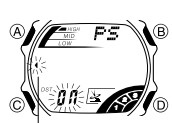
- Falls Sie die Armbanduhr unter dem Ärmel Ihrer Bekleidung tragen, kann die Armbanduhr in den Schlafstatus geschaltet werden.
- Die Armbanduhr wird zwischen 6:00 Uhr morgens und 10:59 Uhr abends nicht in den Schlafstatus geschaltet. Falls jedoch die Armbanduhr bereits in den Schlafstatus geschaltet ist, wenn es 6:00 Uhr morgens wird, dann verbleibt die Armbanduhr in dem Schlafstatus.

Erholung aus dem Schlafstatus

Führen Sie eine der folgenden Operationen aus.

- Bringen Sie die Armbanduhr an einen gut beleuchteten Ort. Es kann bis zu zwei Sekunden dauern, bis das Display eingeschaltet wird.
- Drücken Sie einen beliebigen Knopf.
- Halten Sie die Armbanduhr unter einen bestimmten Winkel gegen Ihr Gesicht, um diese abzulesen.

Ein- oder Ausschalten der Stromsparfunktion



Ein-Indikator für die Stromsparfunktion

- Halten Sie den Knopf (A) in dem Zeitnehmungs-Modus gedrückt. Dadurch beginnt der Stadtcode zu blinken, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
- Drücken Sie erneut den Knopf (A).
- Drücken Sie den Knopf (C) sieben Mal, bis die Ein-/Aus-Anzeige für die Stromsparfunktion erscheint.
- Drücken Sie den Knopf (D), um die Stromsparfunktion ein- (Dn) oder auszuschalten (DFF).
- Nachdem Sie die gewünschte Einstellung vorgenommen haben, drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.
- Der Ein-Indikator für die Stromsparfunktion wird in allen Modi am Display angezeigt, während die Stromsparfunktion eingeschaltet ist.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Hintergrundleuchte

- Das für die Beleuchtung verwendete elektrolumineszente Panel verliert seine Leuchtkraft nach sehr langer Verwendung.
- Die Beleuchtung durch die Hintergrundleuchte kann in direktem Sonnenlicht vielleicht nur schwer gesehen werden.
- Die Armbanduhr kann ein Geräusch ausgeben, wenn das Display beleuchtet wird. Dies ist auf die Vibration des für die Beleuchtung verwendeten EL-Panels zurückzuführen und stellt keinen Fehlbetrieb dar.
- Die Hintergrundleuchte wird automatisch ausgeschaltet, wenn ein Alarm ertönt.
- Häufige Verwendung der Hintergrundleuchte verkürzt die Batteriebetriebsdauer.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des automatischen Beleuchtungsschalters

- Das Tragen der Armbanduhr an der Innenseite Ihres Handgelenks, sowie die Bewegungen und Vibrationen des Arms können den automatischen Beleuchtungsschalter aktivieren, sodass das Display beleuchtet wird. Um ein Entladen der Batterie zu verhindern, sollten Sie den automatischen Beleuchtungsschalter ausschalten, wenn Sie Aktivitäten ausführen, die zu einer häufigen Beleuchtung des Displays führen können.

Mehr als 15 Grad zu hoch



- Die Hintergrundleuchte leuchtet vielleicht nicht auf, wenn das Zifferblatt der Armbanduhr um mehr als 15 Grad über oder unter der Parallelen gehalten wird. Stellen Sie sicher, dass Sie die Rückseite Ihrer Hand parallel zum Boden halten.
- Die Hintergrundleuchte schaltet nach etwa einer Sekunde aus, auch wenn Sie die Armbanduhr gegen Ihr Gesicht gerichtet halten.
- Statische Elektrizität oder Magnetkraft kann den richtigen Betrieb des automatischen Beleuchtungsschalters beeinträchtigen. Falls die Hintergrundleuchte nicht leuchtet, versuchen Sie Ihren Arm zurück in die Ausgangsstellung (parallel zum Boden) zu bringen und danach wieder anzuheben. Falls dies nicht arbeitet, lassen Sie Ihren Arm an Ihrer Seite hängen, und heben Sie ihn danach wieder an.
- Unter bestimmten Bedingungen kann die Hintergrundleuchte für etwa eine Sekunde nicht aufleuchten, nachdem Sie das Zifferblatt der Armbanduhr gegen sich gerichtet haben. Dies stellt jedoch nicht unbedingt einen Fehlbetrieb der Hintergrundleuchte dar.
- Sie können vielleicht ein sehr schwaches Klickgeräusch feststellen, wenn Sie die Armbanduhr schüttein. Dieses Geräusch wird durch die mechanische Operation des automatischen Beleuchtungsschalters verursacht, und stellt kein Problem mit der Armbanduhr dar.

City Code Table

City Code	City	GMT Differential	Other major cities in same time zone
---		-11	PAGO PAGO
HNL	HONOLULU	-10	PAPEETE
ANC	ANCHORAGE	-9	NOME
LAX	LOS ANGELES	-8	SAN FRANCISCO, LAS VEGAS, VANCOUVER, SEATTLE, DAWSON CITY
DEN	DENVER	-7	EL PASO, EDMONTON
CHI	CHICAGO	-6	HOUSTON, DALLAS/FORT WORTH, NEW ORLEANS, MEXICO CITY, WINNIPEG
NYC	NEW YORK	-5	MONTREAL, DETROIT, MIAMI, BOSTON, PANAMA CITY, HAVANA, LIMA, BOGOTA
CCS	CARACAS	-4	LA PAZ, SANTIAGO, PORT OF SPAIN
RIO	RIO DE JANEIRO	-3	SÃO PAULO, BUENOS AIRES, BRASILIA, MONTEVIDEO
---		-2	
---		-1	PRAIA
GMT		+0	DUBLIN, LISBON, CASABLANCA, DAKAR, ABIDJAN
LON	LONDON		
PAR	PARIS	+1	MILAN, ROME, MADRID, AMSTERDAM, ALGIERS, HAMBURG, FRANKFURT, VIENNA, STOCKHOLM
BER	BERLIN		
ATH	ATHENS	+2	HELSINKI, ISTANBUL, BEIRUT, DAMASCUS, CAPE TOWN
CAI	CAIRO		
JRS	JERUSALEM		
JED	JEDDAH	+3	KUWAIT, RIYADH, ADEN, ADDIS ABABA, NAIROBI, MOSCOW
THR	TEHRAN	+3.5	SHIRAZ
DXB	DUBAI	+4	ABU DHABI, MUSCAT
KBL	KABUL	+4.5	
KHI	KARACHI	+5	MALE
DEL	DELHI	+5.5	MUMBAI, KOLKATA
DAC	DHAKA	+6	COLOMBO
RGN	YANGON	+6.5	
BKK	BANGKOK	+7	JAKARTA, PHNOM PENH, HANOI, VIENTIANE
HKG	HONG KONG	+8	SINGAPORE, KUALA LUMPUR, BEIJING, TAIPEI, MANILA, PERTH, ULAANBAATAR
TYO	TOKYO	+9	PYONGYANG
SEL	SEOUL		
ADL	ADELAIDE	+9.5	DARWIN
SYD	SYDNEY	+10	MELBOURNE, GUAM, RABAU
NOU	NOUMEA	+11	PORT VILA
WLG	WELLINGTON	+12	CHRISTCHURCH, NADI, NAURU ISLAND

• Based on data as of December 2002.